

## Klang streichelt das Gehör

*Seit 20 Jahren der Klavierbauer der Musikschule*

**HASTEDT** „Ein Klavier, ein Klavier...“. Klaus Fromhertz kann die Freude über ein edles Instrument gut verstehen. Denn der wohltemperierte, raumfüllende Klang eines Klaviers – oder Flügels – ist ja vom handwerklichen Geschick des Klavierbauers abhängig. Und Klaus Fromhertz ist einer, der hier in Bremen seit über 30 Jahren dieses Handwerk ausübt.

Ein besonders gutes Instrument kann schon mal bis 20.000 Euro und mehr kosten. „Die meisten Klaviere liegen allerdings bei zwei- bis fünftausend Euro“, berichtet der gelernte Klavierbauer. Das ist für mit dem Klavierspiel beginnende Kinder und mäßig Fortgeschrittene durchaus akzeptabel. Für einen ersten Versuch bietet Klaus Fromhertz selbstverständlich auch die Instrumentenmiete und den Mietkauf an. Da werden dann die gezahlten Mieten auf den Kaufpreis angerechnet.

In der Werkstatt des Meisters in der Malerstraße findet man

verschiedene Angebote in allen Preislagen. Gefragt sind bei einem Klavierbauer wie Fromhertz aber vor allem auch seine Hände und Ohren: Sei es beim halbjährlichen Stimmen der Instrumente an ihrem Standort, bei der Reparatur und Instandhaltung oder gar bei der Restauration alter Familienerbstücke.



**Klaus Fromhertz stimmt ein restauriertes Klavier. Foto: Tiedtke**